Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindebrief
Darmstadt / Dreieich

Fastenaktion
Anders (er)leben

Leistungsdenken und Gesundheit
Vortrag Frédéric Letzner

Ausgabe März – Mai 2022

Wohlergehen und Gesundheit

Mihal Hrcan

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3.Joh 1,2 (E)

Liebe Leser:innen,
Gesundheit ist ein hohes Gut, wonach wir uns sehnen und alles Erdenkliche dafür tun. „Hauptsache gesund", höre ich immer wieder, besonders in diesen Zeiten. Nicht wenige fassen diesbezüglich gute Vorsätze am Anfang des Jahres oder eben in den folgenden 40 Tagen der Fastenzeit (gesünder essen, mehr Sport treiben, achtsamer sein).
Die christliche Botschaft möchte uns in die Erkenntnis führen, dass für unserer Bitten um ganzheitliches Wohlergehen Gott der richtige Adressat ist.
Wer sich auf Jesus einlässt, erfährt in seinem Leben Gottes Kraft, die sowohl das körperliche als auch das seelische Heil bewirkt. Damit meine ich nicht, dass gesund wird, wer „richtig" glaubt. Es gibt genug aufrichtige, gläubige Menschen, die mit schweren Krankheiten zu kämpfen haben. Schmerzlich haben wir es hingenommen, als letztes Jahr meine Kollegin, Pastorin Cornelia Trick, trotz vieler Gebete und ihrer lebendigen Beziehung zu Gott im Alter von nur 58 Jahren gestorben ist.
Sicherlich haben Sie auch persönlich viele Beispiele, die Fragen aufwerfen nach Gott und seiner Liebe zu uns. Und diese Fragen können wir „... wie ein Tau von einem Schiff ans Land hinüberwerfen, ... denn Gott hält uns mit unseren Fragen fest." (Ulrich Fick)
Und deshalb möchte ich Sie ermutigen, die Nähe zu Jesus zu suchen. Beten Sie um Ihre oder die Gesundheit Ihrer Lieben. Er vermag es, uns seine Kraft zu schenken, die uns hilft, alle äußeren Umstände zu überwinden und zum Guten zu führen. Er vermag es, ein verwundetes Herz zu heilen, Trost zu spenden und inneren Frieden zu schenken. Das bedeutet für mich Wohlergehen: inneren Frieden zu finden, unabhängig von äußerlichen Umständen.
Augustinus sagte einen Satz, der auch noch heute gilt: „Unser Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet bei Gott." Ja, bei ihm erfahren wir Wohlergehen unserer Seele, was sich auf das Wohlergehen unseres ganzen Lebens auswirkt.
Gerade in der Passionszeit wollen wir durch Gottesdienste und andere Angebote Impulse weitergeben, die unserer Seele und unserem Körper zum Wohlergehen verhelfen wollen. Daher haben wir zum Auftakt in die Passionszeit Frédéric Letzner, einen Ernährungswissenschaftler und ehemaligen Ernährungstherapeut, zu einem Vortrag

eingeladen. Er widmet sich in seiner Arbeit der Psychologie des menschlichen Ernährungs- und Gesundheitsverhaltens. In den anschließenden Gottesdiensten und Angeboten unter der Woche gehen wir unter anderem der Frage nach: Auf was müssen/können wir verzichten, damit es unserem Körper und unserer Seele wohl ergeht (ungesundes Essen, Alkohol, Stress ...). Von was brauchen wir aber ein Mehr, z.B. an Achtsamkeit, Zeit, Dankbarkeit und Gebet?

Ich bin gespannt, zu welchen Wandlungen und Anregungen uns die Gemeindeaktivitäten und Gespräche führen. Auf jeden Fall wollen sie unserem Wohlergehen dienen, das auch ich Ihnen in jeder Hinsicht wünsche.

Pastor Mihal Hrcan

Taufe von Maren Johanna Bühler

Max Bühler

Am 09. Januar war es endlich möglich, die Taufe von Maren Johanna zu feiern. Die Covid-Pandemie hat – wie in vielen anderen Bereichen – zu einem wiederholten Verschieben geführt. Umso mehr haben wir uns als Familie gefreut, dass die Taufe endlich möglich war. In einem schönen Familiengottesdienst hat Pastorin Damaris Hecker die Gemeinde daran erinnert, dass wir zwar alle unterschiedliche Ängste mit uns herumtragen; manche fürchten sich vor Gespenstern, andere vor der Dunkelheit, wieder andere vor einer unsicheren Zukunft. Aber wir müssen uns nicht durch die Ängste bestimmen lassen, denn Gott spricht uns zu: „Hab keine Angst und fürchte dich nicht, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir auf allen deinen Wegen“ (Jos 1,9). Was

Marens Taufspruch auch ihr zusichert, durfte sie ganz konkret in der Taufe erfahren. Sie ist Gottes geliebtes Kind und ist Teil einer Gemeinde, in der sie Zuspruch und Unterstützung erfahren darf. Als Familie möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die um und im Gottesdienst mitgewirkt haben. Und wir bedanken uns ganz herzlich für alle Grußkarten und Taufgeschenke, die uns erreicht haben.

Kinderkirche in Darmstadt (KiKi) – ein Neustart

Ute Gschwend und Eva Huber

Seit letzten Sommer ist wieder Leben in der Pastorenwohnung in der Schepp-Allee! Kinder wuseln herum ....
Nachdem die Generation unserer eigenen Kinder der Sonntagschule entwachsen ist, sich die Angebote mit der Zeit verändert haben, z.B. die Kellerkirche und der Teenkreis ins Leben gerufen wurden, sind wir nun wieder an dem Punkt, mit „den Kleinen“ anzufangen. Seit letzten November gibt es in Darmstadt einmal monatlich eine „Kinderkirche“ (früher: Sonntagschule); ein Angebot für alle Kinder, die über Verwandtschaft oder ähnliches einen Bezug haben zur Darmstädter Gemeinde, die bisher aber zu kurz kamen. An bisher drei Terminen wurde rund um die Geschichte von Josef gesungen, gemalt, gebastelt, erzählt und nachgespielt. Es ist immer ein bisschen Überraschung dabei: Wer wird wohl kommen?
Von zwei anwesenden Kindern bis hin zu sieben (!) Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren haben wir nun schon einiges erlebt ... Situationen, die alleine für die neuen Aktiven Ute Gschwend, Doro Bühler und Eva Huber nicht zu stemmen wären. Verstärkt wird unser Team durch drei Jugendliche aus unserer Gemeinde: Jonathan Müller, Eladia Nhacula und Neele Devant. Sie haben ihren jeweils ersten Einsatz schon geschafft und sind bereit, weiterzumachen.
Also: HERZLICHE EINLADUNG an alle Kinder!
Wir freuen uns, wenn‘s wieder wuselig wird in der Kinderkirche – immer am 2. Sonntag im Monat .

Minitreff „Kirchenmäuschen“

Eva Schmidt

Jeden Donnerstagmorgen trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe im Bibelstunden-Raum der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde in Dreieich. Nach einem Begrüßungslied „Wir sind die Kirchenmäuschen“ steigen wir in den Frühstückszug ein und fahren zum gemeinsamen Frühstück. Dort können sich die Eltern/Großeltern austauschen und neue Kontakte knüpfen. Nach dem Frühstück wird gebastelt, gespielt, gesungen oder ein Ausflug zum Spielplatz gemacht.

Danach gibt es noch ein Abschiedsritual. Jedes Kind darf sich in eine Decke legen und wird zu: „Kling klang“ geschaukelt. Nicht jedes Kind traut sich das. Es gehört viel Mut dazu.

Es ist schön zu sehen, wie die Kinder sich im Laufe der Zeit immer weiter entwickeln und wie stolz sie sind, wenn sie sich getraut haben.

Zum Schluss singen wir noch unser Abschlusslied: „Tschüss mach‘s gut“.

Ich selbst bin über meinen Sohn Jarne zu den Kirchenmäuschen gekommen. Mir hat es immer gut getan, andere Eltern zu treffen und mich mit ihnen auszutauschen.

Jarne fand das Gitarrenspiel von Micha immer ganz toll und noch heute muss die Gitarre überall mit hin. Ich bin dankbar, den Weg zu den Kirchenmäuschen gefunden zu haben.

Obwohl Jarne bereits weiter in dem Kindergarten gezogen ist, leite ich weiterhin mit Micha diese Gruppe, die ein fester Bestandteil der Gemeinde geworden ist.

Für die Zukunft haben wir noch viele Ideen, die wir gerne umsetzten möchten. Z.B Krabbelgottesdienste.

Ich freue mich noch auf viele schöne Mäusestunden.

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“ Psalm 66,5

Gliederaufnahme

Anett Grüber-Hrcan

Am Sonntag, den 13.Februar durften wir in der Auferstehungsgemeinde in Dreieich einen ganz besonderen Gottesdienst feiern: Eva Schmidt, Lea und Joel Hrcan haben ihre Verbindlichkeit zu unserer Kirche und unserem Bezirk festgemacht und sich als Mitglieder in der Evangelisch-methodistischen Kirche aufnehmen lassen. Sie haben öffentlich mit ihrem persönlichen Ja auf Gottes Liebe geantwortet. Darüber freuen wir uns sehr und heißen sie herzlich als „frisch gebackene" Methodisten auf unserem Bezirk willkommen. In diesem Sinne gab es für sie gebackene Herzen zum Umhängen und für jede/n Gottesdienstbesucher/-in einen frisch gebackenen Butterkeks.

Doch nicht nur das: Neben einem persönlichen Geschenk, passend zu ihren jeweiligen Gaben, wurde jeden von ihnen zur Erinnerung auch ein besonderer Stein überreicht. Dieser erinnerte an den Bibelvers aus 1. Petrus 2, 5: „Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen." Denn lebendige Steine bilden eine lebendige Gemeinde.

Alle drei sind schon längst lebendige Steine auf unserem Bezirk und gestalten aktiv unser Gemeindeleben mit. So war es für alle drei ein „leichter" Schritt, sich nun auch öffentlich und verbindlich in die „Gemeinschaft der Glaubenden und Suchenden" einzureihen.

Außerdem wurde Peeke Schmidt, Eva's 7-jähriger Sohn, als Angehöriger unseres Bezirks aufgenommen. Natürlich gehört auch Peeke schon längst in unsere Gemeinschaft, doch nun ist es ganz offiziell. Auch für ihn gab es ein Keksherz und ein kleines Willkommensgeschenk.

Uns allen wurde an diesem Gottesdienst wieder bewusst, dass Gemeinde nur funktioniert, wenn jede/r Einzelne

auch Verantwortung für die Gemeinschaft übernimmt und sich mit seinen Gaben einbringt. Das kann als Mitglied, Angehörige/r, Freund/in oder Suchende/r geschehen. Wir tragen einander wie die Steine eines Hauses, und da wo jemand gerade keine Kraft oder Zeit hat oder noch kein Ja findet, sind wir füreinander da und stützen uns. Das ist gut zu wissen.

„Cup der guten Hoffnung" als Mini-Weihnachtsmark

Sabine Kölsch

Immer wieder machen sich der Gemeindevorstand und verschiedene Gemeindegruppen Gedanken, wie Menschen in der Nachbarschaft der Kirche eingeladen werden können. Durch die noch andauernde Pandemie waren die Möglichkeiten, auch des Cafés „Cup der guten Hoffnung", in unseren Räumen stark eingeschränkt. Pastor Bühler brachte die Idee eines „Mini-Weihnachtsmarktes" ins Gespräch. Nach einigem Zögern und Abwägen des Für und Wider stimmte das Café-Team zu. Einige Jugendliche kündigten ihre Unterstützung an. Laut Wettervorhersage sollte es für Donnerstagnachmittag den 9. Dezember einigermaßen trocken bleiben. Zwei von der Sprendlinger Gemeinde zur Verfügung gestellte Partyzelte bauten die Pastoren auf. Bierzelttische dienten als Theke und Verkaufstische. Noch vorhandene Basarartikel wurden ansprechend präsentiert und alles hübsch weihnachtlich dekoriert. Ein verführerischer Duft von Glühwein, alkoholfreiem Punsch, Crepes und Waffeln lag in der Luft. Bald schon konnten wir die ersten Gäste begrüßen: aus der Nachbarschaft, aus der Gemeinde und Menschen, die zufällig vorbeikamen und dann sogar Bekannte trafen, die sie schon lange Zeit nicht mehr gesehen hatten. Wir danken unserem Gott für die vielen Gespräche und Begegnungen an diesem Nachmittag.

Viele helfende Hände räumten zum Schluss alles wieder auf und erst auf dem Heimweg fing es an zu regnen. Schön wars.

Eine Redensart sagt: „Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt", und nach diesem Motto sind

mögliche Veranstaltungen (Sommerfest, Flohmarkt) für diesen Sommer angedacht und werden in den entsprechenden Gremien diskutiert.

Musical - Willkommen im Stall

Familie Bröer

Im Dezember wird es bei uns immer aufregend. Die Luft knistert, die Kinderaugen (6 an der Zahl) strahlen, alle überlegen fieberhaft, wie sie dem anderen an

Heiligabend eine Freude machen können. So denke ich zumindest, im Jahres-End-Stress ... bis mir auffällt, dass vermehrt gesungen wird. Beim Spielen, beim Hausaufgaben machen, beim Tisch decken, ja, auch beim Essen. Dann fällt mir auf, dass es neue Lieder sind. und bald schon fällt mir auf, dass wir alle diese eingängigen Lieder singen. Einmal sind wir beispielsweise einem Stern gefolgt, oder eher „dem" Stern; dieses Jahr waren wir in einem Stall sehr willkommen. Natürlich wird spätestens dann auch mir klar, dass Irene, Anett und Mihal wieder zum Weihnachtsmusical eingeladen haben. Und mir wird auch bewusst, dass es sich nicht um die Geschenke gehandelt hat, sondern eher die Aufregung darum, wer welche Rolle bekommt, wer alles mit machen wird und wer wie viel Text bekommt.

In den vergangenen Jahren waren wir an den Vorführungen natürlich stark mit der Familie vertreten. Mit der Zeit hat sich aber auch eine erweiterte Fanbase entwickelt. Freunde der Familie, alleinstehend und ohne diesen Kinderaugen-Weihnachts-Effekt haben sich mindestens einen der beiden Terminen freigehalten, um sich auch in Weihnachtsstimmung bringen zu lassen. Gerade die waren dieses Jahr (zusammen mit uns) sehr enttäuscht, ob der Pandemie-bedingten Auflagen und somit der faktischen Absage des Musical-Events.

Die unglaubliche Anstrengung von den tragenden Personen, das Musical dennoch mit Hilfe modernster und extra angeschaffter Technik stattfinden zu lassen, hat uns alle mehr als begeistert. Kaum vorstellbar, wie viel Stunden in die Produktion geflossen sind. Wir haben na-

türlich DVDs im erweiterten Kreis verschenkt, den Youtube-Link an entfernte Freunde, Verwandte und Klassenlehrer geschickt und das Feedback war richtig toll! Das Schöne an diesem Format sei, dass man es mehrfach anschauen könne und somit das besondere Weihnachtsgefühl quasi auf Knopfdruck produzieren kann. Und ihr und die Kinder wisst hoffentlich, welch besonderes Geschenk ihr uns allen damit gemacht habt!
Danke euch für euren unermüdlichen Einsatz für die Kinder! Ihr seid ganz toll!

Musical kann man hier anschauen:
https://youtu.be/XKYiH1K_YmQ

Theologie am Dienstag - neues Jahresprogramm

Max Bühler

Wir leben in einer komplizierten Welt, in der wir unseren Glauben authentisch zu leben versuchen. Denkerische Herausforderungen, wie unser Glauben gegenwärtig plausibel bleiben kann, können wir daher nicht einfach ausblenden. Es ist wichtig, in der geschichtlichen Veränderung sprachfähig zu bleiben, damit der Glaube nicht den Kontakt zu unserer Lebensrealität verliert. Immer am vierten Dienstag im Monat treffen wir uns zu „Theologie am Dienstag", um aktuelle gesellschaftliche, kirchliche oder alltägliche Problemstellungen gemeinsam theologisch zu durchdenken. Spannende Themen stehen auf dem Programm: Assistierter Suizid, Fragen unseres Gottesverständnisses und Kennzeichen methodistischer Identität im 21. Jahrhundert. Bis auf Weiteres finden alle Treffen hybrid statt, sodass eine Teilnahme auch per Zoom möglich ist. Kommen Sie dazu und bereichern Sie unseren Austausch!

Neubau des Kindergartens und der Pastorenwohnung

Mihal Hrcan

Die Idee der Kindergartenerweiterung in Dreieich bewegt uns auf unserem Bezirk seit Langem, denn durch die Arbeit mit den Kindern und dem dadurch entstandenen Kindergarten „Die Kirchenmäuse“ hat unsere Auferstehungskirche in Dreieich eine echte Perspektive und einen klaren Auftrag erhalten.

Durch das Engagement in Sachen Krabbelgruppe, Sonntagsschule, Miniclub etc. und dem jetzt schon über 7-jährigen Kitabetrieb sind viele Gemeindeaktivitäten ins Leben gerufen worden, bei denen sich Kinder und Eltern bei uns aufgenommen und zuhause fühlen: Musicals, Minigottesdienste, Jungschar, Gemeindewochenende sind nur ein Teil unserer kirchlichen Arbeit, durch die Kinder und Erwachsene Ermutigung und Stärkung erfahren haben und sicherlich auch ihr Glaube geprägt wird.

Nachdem die Bethanien-Diakonissen-Stiftung (BDS) 2019 die Trägerschaft des Kindergartens „Die Kirchenmäuse“ übernommen hat und ebenfalls an einer Erweiterung interessiert war, entstand die Idee, den bestehenden eingruppigen Kindergarten um zwei weitere Krippengruppen mit je 12 Kindern zu vergrößern.

Somit würde sich für uns die Chance bieten, Kinder und deren Eltern deutlich länger begleiten zu dürfen.

Neben dem sozialdiakonischen Auftrag möchten wir vor allem Kindern und deren Familien die Möglichkeit geben, lebendiges Christsein kennen zu lernen, dabei christliche Werte zu vermitteln, sie in ihrem Glauben zu stärken und zur Teilhabe am Leben in unserer Gemeinde einzuladen.

Da die Gemeinde und der Kindergarten eng miteinander verknüpft sind, könnte und sollte diese Verbundenheit auch am Gebäude sichtbar und erlebbar sein.

Dies alles ist der Hintergrund unseres Projektes, das wir gemeinsam mit der Bethanien-Diakonissen-Stiftung entwickelt haben.

Der neue Kindergarten soll auf der Fläche der jetzigen Pastorenwohnung entstehen. Diese findet dann Raum im Dachgeschoss des Neubaus.
Bauherr dieses Projekts wird die BDS sein. Dazu stellt die EmK einen Teil des Grundstücks im Rahmen des Erbbaurechts zur Verfügung. Im geplanten Neubau werden neben der Pastorenwohnung auch ein behindertengerechter Zugang in die Gemeinderäume entstehen. Toiletten, neue Heizung und auch das Büro des Pastors finden sich im neuen Gebäude.
Für die Gemeinde würden anteilig Kosten in Höhe von etwa 190.000 € entstehen.
Ungefähr die gleiche Summe müssten wir aufbringen, um dringend notwendige Sanierungsarbeiten in der bestehenden Pastorenwohnung durchzuführen.
Nach vielen Beratungen hat nun die Bezirkskonferenz bei der außerordentlichen Sitzung am 7.12.2021 beschlossen, die Zustimmung für dieses Projekt zu geben.
Nun werden die nächsten Schritte geprüft und wir dürfen auf die weitere Entwicklung gespannt sein.
Vertrauensvoll und dankbar über Gottes Wirken in der schon fast aufgegebenen Gemeinde in Dreieich legen wir dieses Projekt in Gottes Hände – welch eine Fügung und wunderbare Chance, auch in Zukunft die frohe Botschaft zu den Menschen in Dreieich zu bringen!

Gemeindewochenende 2022 in Rehe

Mihal Hrcan

Gerne blicken wir auf unser gemeinsames Gemeindewochenende im letzten Jahr in Flensungerhof/Mücke zurück. Nach den strengen Einschränkungen war es uns wieder möglich, unsere Gemeindewochenende durchzuführen. Ich habe mich sehr gefreut, dass auch einige Eltern aus dem Kindergarten an unserem Gemeindewochenende teilgenommen haben. Die Rückmeldungen danach waren sehr beeindruckend!
Ein Wochenende gefüllt mit guter und anregender Gemeinschaft, mit Singen, Spielen, Reden, Lachen, Ermutigung, ... – das ist einfach bei allen Teilnehmenden sehr gut angekommen und hat der Seele so richtig gut getan. Auch in diesem Jahr steht unser Ge-

meindewochenende im Jahreskalender: **von Freitag, den 23.9. bis Sonntag, den 25.9.2022 im Christlichen Gästezentrum Westerwald in Rehe.** Das Haus bietet ausreichend Platz und mehrere Gemeinschaftsräume, die zur Geselligkeit einladen. Dazu gibt es einen Spielplatz, Fußball- oder Beachvolleyballplatz und eine schöne Teichanlage mit Parkinseln. Wir freuen uns, wenn Sie sich zahlreich und fristgerecht **bis zum 19.06.2022** anmelden.

Anmeldung und weitere Informationen werden demnächst in den Gemeinden ausliegen, oder sind digital auf der Internetseite abrufbar:

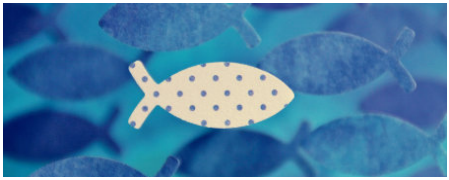
https://emk-darmstadt-dreieich.de/intern/anmeldung-gewo/

Einsegnung von fünf Jugendlichen

Mihal Hrcan

Nach knapp zwei Jahren haben fünf Jugendliche den Kirchlichen Unterricht in Dreieich erfolgreich absolviert.

Während dieser Zeit haben sie erfahren, was unseren christlichen Glauben ausmacht und welche Bedeutung er für unser Leben hat. In diesem Zusammenhang haben wir auch unsere Kirche kennengelernt, ihre Entstehung sowie ihren Auftrag: nämlich den Menschen Gottes Liebe nahezubringen, sie in die Nachfolge einzuladen und sich dadurch für eine bessere Welt einzusetzen. Nun wollen wir die Einsegnung von Nova Gehrmann, Esther Middelanis, Josua Middelanis, Max Obendorfer und Daniel Schulte am **Sonntag, den 10. April 2022 um 10:30 Uhr** im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes in der Auferstehungskirche feiern. Dies ist mit der Konfirmation der Evangelischen Kirche zu vergleichen. Der Unterschied liegt jedoch darin, dass



die Jugendlichen bei uns dadurch nicht automatisch Glieder der Kirche werden. Diese persönliche, selbst gewählte Glaubensentscheidung geschieht individuell im Laufe ihres Lebens.

Deshalb ist es wichtig für unsere Gemeinden, diese Jugendlichen zu begleiten, sie zu ermutigen und für sie zu beten. Es wäre schön, diesen Einsegnungsgottesdienst als Bezirksgottesdienst zu feiern, doch pandemie-bedingt ist das leider diesmal nicht möglich.

Dennoch sind wir bemüht, dieses Fest für Nova, Esthi, Joschi, Max und Daniel zu einem bleibenden Erlebnis zu machen.

... und er rennt!" – Musical vom verlorenen Sohn

Irene Bleiching-Middelanis

Vor zwei Jahren haben wir schon einmal mit den Proben zu diesem Musical begonnen und mussten diese jäh abbrechen – der Grund ist uns allen bekannt ... Die Musicalarbeit in unserer Gemeinde

hat sich als wichtiger Pfeiler entwickelt. Rund 100 begeisterte Sänger*innen vom Kindergartenkind bis hin zur Oma haben in der Vergangenheit zweimal im Jahr per Gesang und Schauspiel die frohe Botschaft verkündigt. Pandemiebedingt mussten drei Musicals ausgesetzt werden. Tatsächlich konnten wir im Herbst 2021 unter strengen Hygieneregeln wieder in diese Arbeit einsteigen. Die Auftritte mussten zwar abgesagt werden, aber die technischen Möglichkeiten mit Greenscreen und Co. umschifften die pandemiebedingten Widrigkeiten und so entstand ein wunderschöner Weihnachtamusicalfilm, der viele Menschen begeisterte und berührte. Jetzt starten wir frohen Mutes mit dem schon einmal begonnenen Projekt: "... und er rennt!"- In der Hoffnung, dass C. im Laufe des Frühlings abflacht, beginnen die Proben Anfang Mai. Voraussichtlich trifft sich der Chor für Jugendliche und Erwachsene ab 2. Mai immer um 20.00 Uhr. Der Kinderchor wird wieder in Gruppen aufgeteilt sein und freitags ab 15.30 Uhr proben. Mitmacher können sich gerne bis Ende März unter musikgarten-dreieich@web.de anmelden.

Die Aufführungen sind für 9. und 10. Juli geplant – wir hoffen und beten, dass dies wieder möglich sein wird!

Einmal Teil des Ganzen sein und mitsingen oder als Zuschauer dabei sein? Für Beides gilt eine herzliche Einladung!

„Anders (er-)leben“ – 40-Tage Fastenaktion

Max Bühler

Die Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern hat im Kirchenjahr ihren festen Platz. Es ist eine herausgehobene, ja eine besondere Zeit. Traditionell diente Fasten der Buße und der gelebten Nächstenliebe, um sich auf Gott und auf den Dienst gegenüber unseren Nächsten auszurichten. Verzicht schuf Raum für Gott, Raum für Selbstreflexion auf den eigenen Lebensstil und Raum für andere. Gegenwärtig ist Fasten prominenter denn je. Menschen fasten, um abzunehmen, um gesünder und ökologischer zu leben oder um andere negative Gewohnheiten mindestens für eine gewisse Zeit abzulegen. „Die Fasten-Selbstoptimierung, wie wir sie heute betreiben, [...] passt [...] sehr gut in die moderne Art, das Individuum zu verstehen als ein Wesen, das eben sich in jeder Hinsicht verbessern soll, das sich im Griff haben soll.“ - So der Philosoph Urs Sommer (vgl. https://www.deutschlandfunkkultur.de/fasten-verzichten-zur-selbstoptimierung-100.html). Egal aus welchen Gründen jemand fastet, der kleinste gemeinsame Nenner bleibt: Wer fastet, will seine Alltagsroutine durchbrechen und für 40 Tage etwas anders machen, anders leben, ja Anderes erleben. In unserer diesjährigen Fastenaktion wollen wir nicht – wie sonst – ein Buch lesen oder gemeinsam auf etwas Bestimmtes verzichten. Stattdessen wollen wir uns im gemeinsamen Feiern und Nachdenken ausmalen und ausprobieren, wie unser (Glaubens-)Leben anders aussehen könnte, um Anderes erleben zu können. Wie können wir unser Leben achtsamer, zufriedener, gesünder und perfekter leben? Welche Lebensform ist eigentlich zufrieden, perfekt oder gesund? Und welche Rolle spielen Glaube und Religion dabei? Den Aufschlag zur diesjährigen Fastenaktion macht der

Ernährungswissenschaftler und Redner Frédéric Letzner, der uns am 11.03. um 20 Uhr in einem öffentlichen Vortrag (vor Ort und digital) in seine kritischen Gedanken zu Gesundheit und Optimierungsstreben unserer Gesellschaft mit hineinnimmt. Herzliche Einladung dazu und zu allen weiteren Veranstaltungen.
Infos unter emk-darmstadt-dreieich.de/andersleben/

So. 06.03.	**10:00**	**Darmstadt**	**Beschleunigung als Lebensgefühl**
Fr. 11.03.	20:00	Dreieich	Leistungsdenken und Gesundheit
So.13.03.	**10:00**	**Dreieich**	**achtsam (er)leben, Kinderkirche**
	15:00		gemeinsam Waldbaden / Spaziergang
Mi. 16.03	20:00	Dreieich	Filmvorführung/ „Ich bin dann mal weg“
So.20.03	**10:00**	**Darmstadt**	**perfekt (er)leben**
Di.22.03.	19:30	Darmstadt	Taizé-Andacht
So.27.03.	**10:00**	**Dreieich**	**zufrieden (er)leben**
Di.29.03.	19:30	Darmstadt	friedlich (er)leben Krieg und Frieden
So.03.04.	**10:00**	**Darmstadt**	**gesund (er)leben**
Fr.08.04.	20:00	Dreieich	dankbar (er)leben Worship-Abend
So.10.04.	**10:00**	**Darmstadt**	**sorglos (er)leben, Kinderkirche**
Do.14.04.	18:00	Dreieich	Gründonnerstagsessen
Fr.15.04.	**10:00**	**Da. und Drei.**	**satt (er)leben - Karfreitag**
So.17.04.	**10:00**	**Darmstadt**	**Neues (er)leben - Ostersonntag**

Termine in Darmstadt

Fr. 04.03. 18:00 Weltgebetstag in der Pauluskirche, Darmstadt
Di. 08.03. 19:30 Wer singt, betet doppelt
Do. 10.03. 14:30 Nachbarschaftscafé „Cup der guten Hoffnung“
Do. 10.03. 19:30 Gemeindevorstand
Fr. 11.03. 20:00 Hauskreis für junge Erwachsene (schaut Vortrag)
Do. 24.03. 14:30 Nachbarschaftscafé „Cup der guten Hoffnung“
Fr. 25.03. 20:00 Hauskreis für junge Erwachsene
Sa. 26.03. 19:00 Teeniekreis Movie Night
Do. 31.03. 18:00 ACK Mitgliederversammlung
Fr. 08.04. 20:00 Hauskreis für junge Erwachsene
Di. 12.04. 17:30 Ökumenischer Kreuzweg
Fr. 22.04. 20:00 Hauskreis für junge Erwachsene

So. 24.04. 10:00 Gottesdienst
Di. 26.04. 20:00 Theologie am Dienstag
Do. 28.04. 14:30 Nachbarschaftscafé „Cup der guten Hoffnung“
Sa. 30.04.19:00 Teeniekreis

So. 01.05. 10:00 Gottesdienst
Fr. 06.05. 20:00 Hauskreis für junge Erwachsene

So. 08.05. 10:00 Gottesdienst, Kinderkirche
Di. 10.05. 19:30 Wer singt, betet doppelt
Do. 12.05. 14:30 Nachbarschaftscafé „Cup der guten Hoffnung“
Sa. 14.05. 18:30 Dankessen für alle Mitarbeitenden

So. 15.05. 10:00 Gottesdienst
Mo. 16.05. 19:30 ACK Mitgliederversammlung
Fr. 20.05. 20:00 Hauskreis für junge Erwachsene

So. 22.05: 10:00 Gottesdienst
Di. 24.05. 20:00 Theologie am Dienstag
Do. 26.05. 14:30 Nachbarschaftscafé „Cup der guten Hoffnung“
Sa. 28.05. 19:00 Teeniekreis (Bouldern)

So. 29.05. 10:00 Gottesdienst

Termine in Dreieich

Fr. 04.03. 18:00 *Weltgebetstag in der Versöhnungsgemeinde*
Fr. 11.03. 16:30 Kirchlicher Unterricht
Sa. 12.03. 10:00 die goldene Jungschar & Challengers
Di. 15.03. 20:00 Gemeindevorstand
Sa. 19.03. 16:30 Minigottesdienst
Fr. 01.04. 16:30 Kirchlicher Unterricht
Sa. 02.04. 10:00 die goldene Jungschar & Challengers
So. 10.04. 10:30 Einsegnungsgottesdienst
Mo. 02.05. 20:00 Musicalprobe Erwachsene
Fr. 06.05. 16:30 Musicalprobe Kinderprobe
Fr. 06.05. 20:00 TGIF
Sa. 07.05. 10:00 die goldene Jungschar & Challengers
Mo. 09.05. 20:00 Musicalprobe Erwachsene
Do. 12.05. 20:00 Alpha ToGo
Fr. 13.05. 16:30 Musicalprobe Kinderprobe
So. 15.05. 10:30 Familiengottesdienst
Mo. 16.05. 20:00 Musicalprobe Erwachsene
Mi. 18.05. 20:00 Gemeindevorstand
Fr. 20.05. 16:30 Musicalprobe Kinderprobe
Mo. 23.05. 20:00 Musicalprobe Erwachsene
Fr. 27.05. 16:30 Musicalprobe Kinderprobe
Fr. 27.05. 20:00 TGIF
Mo. 30.05. 20:00 Musicalprobe Erwachsene

Minitreff „Die Kirchenmäuschen“ , donnerstags 9:15-10:45 in Dreiech
03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 07.04., 28.04.,
05.05., 12.05., 19.05., 26.05.

Sonstige Termine

Mi. 06.04. 20:00 Redaktionssitzung Gemeindebrief
17.03.-20.03.2022 Distriktsversammlung gemeinsam mit Laien
Do. 05.05. 19:30 Bezirkskonferenz
29.-30.04.2022 Klausurtagung Bezirksvorstand
17.-19.6.2022 regionales Jungschar-Zeltlager
23.-25.9.2022 Gemeindewochenende in Rehe

Geburtstage

DIE GEBURTSTAGE FINDEN SIE IN DER GEDRUCKTEN AUSGABE DES GEMEINDEBRIEFES.

Traurige Mitteilung

Am 31.01.2022 hat Gott **Norbert Dressel** im Alter von 79 Jahren nach einem erfüllten Leben in die Ewigkeit gerufen. Norbert Dressel war Mitglied unserer Kirche in Darmstadt. Wir nahmen am 14.2.2022 auf dem Waldfriedhof in Darmstadt Abschied von ihm. Wir erbitten Gottes Trost und Geleit.

Abschied

Karin Mehle wurde Anfang des Jahres auf eigenen Wunsch an die EmK-Gemeinde in Neuenhain überwiesen. Wir wünschen Karin Mehle ein gutes Einleben in der neuen Gemeinde und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

In eigener Sache

Max Bühler

Einem Uhrwerk gleich erscheint alle drei Monate ein brandneuer Gemeindebrief mit lebendigen Einblicken in unser Gemeindeleben. Mit ihm erreichen wir viele Leserinnen und Leser, um Sie auf diesem Wege daran teilhaben zu lassen, was bei uns so los ist. Und Gemeindebriefe sind so viel mehr. Sie informieren nicht nur, sie sind selbst ein Stück unseres Gemeindelebens.
Die Erstellung ist allerdings kein Selbstläufer. Jede Ausgabe muss vom Redaktionsteam geplant, Texte müssen verfasst, Bilder gefunden und die Druckvorlage gestaltet werden. Deshalb freuen wir uns, dass so viele sich als Autor:innen, als Korrekturleser:innen oder Layouter:innen einbringen. Dennoch benötigt unser kleines, aber feines Redaktionsteam dringend Nachwuchs. Wer also Lust hat, sich einzubringen, darf sich gerne bei Mihal Hrcan oder mir melden. Dafür braucht man weder Vorerfahrung noch besondere literarische Fähigkeiten, sondern einfach nur Motivation und ein wenig Zeit. Wir freuen uns über jeden und jede, der:die sich beteiligt.
Unseren Gemeindebrief stellen wir stets kostenlos allen zur Verfügung – ob als Druck- oder Online-Exemplar. Was kostenlos ist, kostet dennoch etwas in der Herstellung. Deshalb freuen wir uns stets über Spenden, damit der Gemeindebrief auch weiterhin erscheinen und unser Gemeindeleben bereichern kann.

Impressum

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Darmstadt / Dreieich

Christuskirche
Schepp Allee 2
64295 Darmstadt
Pastor Maximilian Bühler
Telefon: 06151 – 30 70 660
Mail: maximilian.buehler@emk.de

Auferstehungskirche
Poststraße 26
63303 Dreieich
Pastor Mihal Hrcan
Telefon: 06103 – 69 330
Telefax: 06103 – 69 237
Mail: mihal.hrcan@emk.de
www.emk-darmstadt-dreieich.de
www.emk.de

Konto
Evangelische Bank eG
IBAN: DE22 5206 0410 0004 1015 45
BIC: GENODEF1EK1

Redaktion:	S. Kölsch, D. Sellner
	M. Bühler, M. Hrcan
Layout:	M. Hrcan
Titelbild:	Quelle, Pixabay
Lektorat:	D. Sellner, D. Bühler

Auflage 200
Erstellt mit Affinity Publisher
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

„Zukunftsplan: Hoffnung“

Weltgebetstag 4.3.2022

Gott hat gute Pläne für uns!
Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland steht der Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon (Jer 29,11). „Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!“, erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees, „So gerne will ich lernen, diesen Zukunftsplan Hoffnung zu schmieden! In all den scheinbar ausweglosen Situationen, für all die Fragen ohne Antworten, für die ungezählten Absagen, für die verlorenen Freundschaften ... Zukunftsplan Hoffnung – das tut not. Die Kraft der Hoffnung gibt uns eine neue Chance, lässt uns über uns hinauswachsen.“

Herzliche Einladung dazu:

Fr. 04.03. 18:00 Weltgebetstag in der Versöhnungsgemeinde, Dreieich

Fr. 04.03. 18:00 Weltgebetstag in der Pauluskirche, Darmstadt

Weltgebetstag